



Arbeit und Leben
(DGB/VHS)
Frankfurt am Main

Programm Frühjahr/Sommer 2022



Zukunft

Frankfurter Adlerwerke

Zivilgesellschaft

Arbeit und Leben (DGB/VHS)

Die Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung Arbeit und Leben Frankfurt am Main wird vom DGB Stadtverband Frankfurt am Main und von der Volkshochschule Frankfurt am Main gemeinsam getragen.

Die politische Bildung von Arbeit und Leben will Räume schaffen für die Diskussion unterschiedlicher Positionen und für die Suche nach solidarischen und demokratischen Lösungen und Perspektiven. Die gesellschaftliche Situation und Interessen von abhängig arbeitenden und von erwerbslosen Menschen sind dabei zentrale Bezugspunkte.

Ziel des gemeinsamen Lernens ist die Weiterentwicklung der Bereitschaft und der Fähigkeit zum Engagement für die Verwirklichung der Demokratie in allen Lebensbereichen.

Das Programm besteht aus Veranstaltungsreihen, Tages- und Mehrtagesseminaren, Wochenend- und Wochenseminaren (Bildungsurlaub).

Spezielle Seminare gibt es für:

- Beschäftigte in bestimmten Arbeitsbereichen sowie Erwerbslose aus diesen Bereichen
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Familien
- Frauen
- Jugendliche
- Migrantinnen und Migranten
- Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der gemeinsamen Finanzierung durch VHS, DGB, DGB-Gewerkschaften und Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Hessen sind die meisten Seminare entgeltfrei. Bei Studienreisen und bei einigen Seminaren wird ein Teilnahmebeitrag erhoben.

Inhalt

Anmeldung	5
Information.....	5
Aktuelle Themen – Vortragsreihe.....	6
Seminare.....	6
Bildungsurlaube.....	14

Februar 2022

Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media für Gewerkschaften, Vereine und Ehrenamt..... 7

Neu: Online-Seminar: Mit der Bewegung in den Kongress? Aktivistinnen in der Politik Alexandria Ocasio-Cortez..... 9

März 2022

Journalistische Recherche – Wie geht das und was kann ich davon für mich selbst lernen?..... 6

Neu: Wie umgehen mit der Staatsverschuldung?..... 7

Neu: Sozialversicherung ein Schatz, den es zu hüten gilt oder lästige Pflicht?..... 8

Neu: Kurs auf Inklusion..... 9

Recht im Alltag: Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 10

Neu: Online-Vortrag: Rassismus und Diskriminierung in der deutschen Polizei – Mehr als nur Einzelfälle?..... 12

Neu: Die Geschichte der Adlerwerke in Frankfurt..... 12

Neu: Online-Vortrag: Lobbyismus und Nebeneinkünfte im Deutschen Bundestag..... 13

Wer, wenn nicht wir? Aktiv für die eigenen Interessen 14

„Alles ist geplant“ Verschwörungstheoretische Welterklärung **Bildungsurlaub** 14

Neu: Am Anfang war das WIR – Überlebensstrategien von gestern für eine nachhaltige Zukunft morgen **Bildungsurlaub** 15

April 2022

Neu: Künstliche Intelligenz ein existenzielles Risiko? 10

Mai 2022

Hexen und Madonnen – Frauenbilder: Spurensuche zwischen Spessart und Rhön..... 6

Neu: Ein KZ mitten in Frankfurt..... 10

Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?..... 11

Kultur und Alltag: Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer..... 11

Neu: Utopie und Wahrheit – Brauchen wir eine neue Utopie **Bildungsurlaub** 15

Frankfurt – Stadt im Wandel!? **Bildungsurlaub** 17

Juni 2022

Gesundheitswesen im Wandel **Bildungsurlaub** 16

Tourismus: Heil oder Plage? Nachhaltigkeit in der Tourismusindustrie **Bildungsurlaub** 16

Juli 2022

Streetart zwischen Kunst, Gesellschaftskritik und kommerzieller Verwertung..... 8

Essen mit Wirkung und Nebenwirkungen – Schmackhafte Konzepte gegen Klimakiller 18

August 2022

Menschenrechte und Demokratie **Bildungsurlaub** 16

Zivilgesellschaft und Feminismus **Bildungsurlaub** 17

Anmeldung

Online unter vhs.frankfurt.de

Info-Telefon 069 212-71501

Mo – Fr, 9 – 20 Uhr und Sa, 9 – 15 Uhr

Schriftlich

Schriftliche Anmeldungen immer unter Angabe von Kursnummer, Name, Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail an

E-Mail vhs@frankfurt.de

Post Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Fax 069 212-71500

Information

Volkshochschule Frankfurt am Main

Arbeit und Leben Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Christian Becker

Telefon 069 212-37656

E-Mail christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de

Renate Milrath

Telefon 069 212-37966

E-Mail renate.milrath.vhs@stadt-frankfurt.de

aul-frankfurt.de | facebook.com/aulffm

Vorträge

Aktuelle Themen – Vortragsreihe

Zum Redaktionsschluss dieser Broschüre waren die Planungen für die Vortragsreihe noch nicht abgeschlossen.

Information und Anmeldung

DGB Region Frankfurt-Rhein-Main
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt a.M.

E-Mail: frankfurt-main@dgb.de
Telefon: 069 273005-72

Seminare

Hexen und Madonnen – Frauenbilder

Spurensuche zwischen Spessart und Rhön

Spurensuche im Spessart und in der Rhön zu Madonnen und historischen Orten, an denen Frauen als „Hexen“ verfolgt und ermordet wurden. Was waren das für Mädchen und Frauen, die als „Hexen“ verurteilt wurden? Welches Frauenbild sollen uns Mariendarstellungen vermitteln? Finden wir Spuren für die Verfolgung von Minderheiten bis heute? Bei der Fahrt mit dem Bus in den Spessart und in die Rhön und bei Besichtigungen suchen wir nach Antworten.

1802-02 – Seminar mit Angela Fischer und Karin Zennig

Sa, 21. Mai, 09.00 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M., anschließend Busfahrt nach Steinau an der Straße und Fulda.; Entgeltfrei

Journalistische Recherche

Wie geht das und was kann ich davon für mich selbst lernen?

Meinungsbildung in der Demokratie braucht verlässliche, glaubwürdige und unabhängige Informationen. Doch wie kommen Journalist/-innen an Informationen, wie recherchieren sie? Es wird die Möglichkeit geboten, einem Journalisten bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, zu verstehen wie er an Themen kommt und welche Rolle dabei mutige Bürger/-innen spielen, die Informationen über Missstände in Behörden, gemeinnützigen Organisationen oder Unternehmen offenlegen. Bestandteil

ist auch, dass die Teilnehmenden eigene Themenvorschläge mitbringen können, die sie selbst beschäftigen. Der Kurs soll ein Verständnis dafür bieten, welche Bedeutung Journalismus bei der Meinungsbildung in der Gesellschaft hat und wie Bürger/-innen, die sich politisch einbringen, davon profitieren.

1802-06 – Seminar mit Volker Siefert

Sa, 12. März, 10.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media für Gewerkschaften, Vereine und Ehrenamt

Sie lernen, wie Sie Twitter, Facebook, Instagram, aber auch Blogs in der Öffentlichkeitsarbeit einsetzen können. Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Plattformen: Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede und wie können Sie die Kommunikationsmöglichkeiten, die sich Ihnen bieten, effektiv ausschöpfen? Zunächst analysieren wir gelungene Beispiele aus der Praxis genauer. Sie lernen dann, eigene Social-Media-Strategien zu entwickeln. Sie erfahren, wie Sie spannende Inhalte und Themen für Ihre Zielgruppe (weiter-)entwickeln, Nutzer/-innen gewinnen und einbinden. Ganz praktisch üben Sie, wie Sie einen spannenden Facebook- oder Blog-Eintrag schreiben, was sich in 280 Zeichen-Botschaften alles überbringen lässt und wie Sie (fast) alles mit Bildern sagen. Anhand eines vorgegebenen oder selbst mitgebrachten Themas erstellen Sie in Projektarbeit mit anderen Teilnehmer/-innen ein cross-mediales Konzept und setzen es um. Der Kurs vermittelt nicht zuletzt Wissen zu den Risiken von Social Media: u.a. in Bezug auf Datenschutz oder Hate Speech im Netz.

Voraussetzung: PC- und Office-Grundkenntnisse

1802-07 – Seminar mit Ina Beyer

Sa, 19. Feb. + So, 20. Feb., 10.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Wie umgehen mit der Staatsverschuldung?



Die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise wurden in der Europäischen Union kurzfristig durch eine enorme Neuverschuldung abgedeckt. Auch Deutschland hat sich massiv verschuldet, um wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Milderung der Krise in Form von Konjunkturpaketen zu finanzieren. Spätestens seit der Bundestagswahl im September 2021 hat die Diskussion darüber, wer für dieses Schulden zahlt, an Fahrt aufgenommen. Hinterlassen wir die Schulden der nachfolgenden Generation, muss die Lebensarbeitszeit

verlängert werden oder können Unternehmen stärker besteuert werden? Wir wollen in diesem Seminar eine neue Sichtweise auf Staatsschulden vorstellen: die Modern Monetary Theorie. Sie fragt, ob staatliche Schulden für die Ökonomien so gefährlich sind, oder ob sie nicht den Ausweg aus der Krise und ein Instrument für fortschrittliche Politik bilden könnten?

1802-10 – Seminar mit Nadja Rakowitz und Dr. Jürgen Behre
Sa, 12. März + So, 13. März, 10.00 – 16.30 Uhr
VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Streetart zwischen Kunst, Gesellschaftskritik und kommerzieller Verwertung

Straßenkunst findet man mittlerweile in fast allen urbanen Räumen, und sie umfasst viel mehr als Graffiti. Während die einen Streetart als legitimen Ausdruck gegen Konsumgesellschaft und Kapitalismus begreifen, schätzen andere eher den ästhetischen Mehrwert – oder stellen diesen vehement infrage. Längst nutzen aber auch internationale Konzerne Strategien der Streetart, um ihre Produkte geschickt im öffentlichen Raum zu vermarkten. Dieses Seminar führt theoretisch und praktisch an das Phänomen Streetart heran. Es gibt einen Überblick über die Entstehungsgeschichte und die zahlreichen Formen, Akteure und Profiteure urbaner Kunst. Auf einem Stadtspaziergang können Straßenkunstwerke entdeckt und erlebt werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, selbst unterschiedliche Techniken der Streetart auszuprobieren.

1802-12 – Seminar mit Susanne Bergstaedt
Sa, 02. Juli + So, 03. Juli, 10.00 – 16.30 Uhr
VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Sozialversicherung ein Schatz, den es zu hüten gilt oder lästige Pflicht?

Neu!

In diesem Seminar wird die historische Entwicklung der Sozialversicherung bis zu den heutigen Grundlagen dargestellt und diskutiert. Mit Schwerpunkt auf die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung richten wir unseren Blick auf den heutigen Zustand der Sozialversicherung. Wir sehen uns Streitfragen und die avisierten Lösungsmöglichkeiten an. Für die Bundestagswahl 2021 haben die Parteien Positionen dazu formuliert. Was bedeuten die jeweiligen Aussagen jetzt in der neuen Bundesregierung und der Koalitionsvereinbarung.

1802-18 – Seminar mit Gabriele Gröschl-Bahr und Rosi Haus
Di, 22. März, 09.30 – 16.30 Uhr
Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Kurs auf Inklusion

Neu!

Der Begriff „Inklusion“ ist in aller Munde, nicht zuletzt durch die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Es geht bei dem Konzept um die Teilhabe für Alle in einer Gesellschaft. Auch die Volkshochschule wird in Zukunft inklusiver sein. In dieser Exkursion beleuchten wir die Praxis der Inklusion in der Arbeitswelt beleuchten. Hierzu besuchen wir eine Frankfurter Werkstatt, in der Menschen mit psychischen Erkrankungen arbeiten. Nach einem kurzen theoretischen Input über wesentliche Konzepte der Teilhabe, stellt uns die pädagogische Leiterin zunächst das Konzept der Frankfurter Werkgemeinschaft vor. Anschließend werden die Werkstätten besichtigt.

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen des Weiterbildungspakts.

1802-20 – Seminar mit Sandra Heil
Sa, 19. März, 11.00 – 15.00 Uhr
Frankfurter Werkgemeinschaft; Entgeltfrei

Online-Seminar: Mit der Bewegung in den Kongress?

Neu!

Aktivistinnen in der Politik Alexandria Ocasio-Cortez

Alexandria Ocasio-Cortez – inzwischen vielerorts als AOC bekannt – zog 2019 mit 30 Jahren als jüngstes Mitglied und politische Außenseiterin in den Kongress ein und sorgte damit für politischen Wirbel. Statt einer traditionellen Politikerkarriere betrat sie die politische Bühne als Aktivistin bei den Anti-Pipeline-Protesten in Standing Rock. Sie finanzierte ihre Kampagne ausschließlich durch Spenden aus der Graswurzel-Bewegung und gewann ihren Wahlkampf durch unermüdliches Türklopfen in ihrem New Yorker Wahlbezirk. Nun steht sie, gemeinsam mit ihren Kolleginnen von den Justice Democrats, für eine ganz neue Politik: inklusiv, feministisch und kompromisslos für soziale Gerechtigkeit und den Klimaschutz eintretend. Der Workshop verfolgt den ungewöhnlichen politischen Werdegang von AOC, ihre politische Vision und welchen Wandel ihre Präsenz und die ihrer Verbündeten bereits in der US-Politik bewirkt haben.

1802-24 – Online-Seminar mit Ruth Hatlapa
Sa, 26. Feb. + So, 27. Feb., 10.00 – 16.30 Uhr
Online-Seminar; Entgeltfrei

Künstliche Intelligenz ein existenzielles Risiko?



Multimilliardäre aus dem Silicon Valley, wie Elon Musk, fordern eine Regulierung von Technologien der künstlichen Intelligenz (KI). Dies ist bemerkenswert, da die Unternehmer der kalifornischen High-Tech-Industrie sich sonst gegen staatliche Eingriffe aussprechen. Die KI sei aber eine potentielle Bedrohung für die menschliche Zivilisation. Musk und andere beziehen sich dabei auf den Theoretiker Nick Bostrom. Dieser warnt vor einer KI mit übermenschlichen Fähigkeiten und stuft diese als „existenzielles Risiko“ ein: „Ein Risiko, bei dem ein negatives Ergebnis entweder das von der Erde stammende intelligente Leben vernichten oder sein Potenzial dauerhaft und drastisch einschränken würde.“ Dieses Seminar führt in die Thematik der Technikfolgenabschätzung am Beispiel der KI-Forschung ein. Dabei sollen die Lösungsansätze und Grundannahmen der Debatten kritisch reflektiert werden.

1802-26 – Seminar mit Matthias Wieser

Sa, 09. Apr., 10.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Ein KZ mitten in Frankfurt



Im August 1944 wurde auf dem Gelände der Adlerwerke ein KZ mit dem Decknamen „Katzbach“ in Betrieb genommen. 1.616 Zwangsarbeiter aus sieben Nationen – vor allem aus Polen – erlitten hier unbeschreibliche Qualen. Nur wenige von ihnen überlebten. Dieser Teil Frankfurter Geschichte wurde in der Nachkriegszeit schnell verdrängt, die Spuren beseitigt, die Verantwortlichen nicht zur Rechenschaft gezogen. Dieser Vortrag berichtet über die Geschichte des Lagers und der Insassen.

In Kooperation mit dem Förderverein Geschichtsort Adlerwerke.

1804-02 – Vortrag mit Horst Koch-Panzner

Mi, 04. Mai, 18.30 – 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Recht im Alltag

Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Wir informieren über Steuerfragen aus dem Arbeitnehmer/-innenbereich. Insbesondere werden Kindergeld, Kinderfreibetrag, Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche

Belastungen besprochen sowie ein Steuerformular Einkommensteuer-Mantelbogen 2021 (nebst Anlagen) bearbeitet. Es wird die Möglichkeit gegeben über politische Fragen wie z.B. Steuergerechtigkeit oder Modelle der „fairen“ Umverteilung zu diskutieren. Ebenso wird ein Blick auf die aktuelle Entwicklung geworfen.

1804-03 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner

Sa, 26. März, 10.00 – 18.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?

Frankfurt zählt zu den am schnellsten wachsenden Städten bundesweit. Doch der rasante städtische Wandel hat seinen Preis. Frankfurt ist die zweitteuerste Stadt in Deutschland. Dieser Umstand wird dabei höchst unterschiedlich interpretiert: Einerseits ziehen hohe Preise Investoren an. Andere fürchten eine Verdrängung von alteingesessenem Milieu und alternativen Wohn- und Kulturprojekten. Dieser Stadtrundgang möchte anhand von drei aktuellen Beispielen die Grundzüge und Gegensätze Frankfurter Stadtplanungspolitik aufzeigen und Alternativen diskutieren. Nach einem Einführungsvortrag fahren wir nach Bockenheim und besichtigen das ehemalige Institut für Anglistik und das ehemalige Philosophicum und erläutern jeweils die Geschichte der Gebäude. Anschließend besuchen wir ein alternatives Wohnprojekt.

1804-05 – Seminar mit Eric Bensch

Sa, 07. Mai, 10.00 – 16.30 Uhr

VHS Leipziger Straße 67, 60487 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Kultur und Alltag

Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer

Gesellschaftliche Entwicklungen finden auch in Musik und Liedern ihren Niederschlag. Jede Generation, jede politische Bewegung hat ihre eigene „Musik“. Sie erhöht den Zusammenhalt und sorgt für die Verbreitung politischer Inhalte. Eine kleine musikalische Entdeckungsreise bietet Gelegenheit, aktiv und lautstark mitzumachen: Angeboten wird eine liederliche Chorwerkstatt vom Volkslied über Pop bis Jazz und etwas Stimmbildung. Spaß und das gemeinsame Erlebnis des Singens stehen im Vordergrund, und das Ergebnis wird ein mehrstimmiges Repertoire sein. Das Seminar ist offen für Menschen, die schon immer mal singen wollten, schon lange nicht mehr

gesungen haben, oder die nur einmal schnuppern möchten – aber auch wohlgeübte Kräfte werden gebraucht.

1804-06 – Seminar mit Ruth Eichhorn und Lutz Eichhorn

Sa, 14. Mai, 10.00 – 16.30 Uhr

Stadhalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, 60388 Frankfurt a.M.;
Entgeltfrei

Online-Vortrag: Rassismus und Diskriminierung in der deutschen Polizei



Mehr als nur Einzelfälle?

Eine Frankfurter Rechtsanwältin erhielt seit 2018 Morddrohungen. Ermittlungen ergaben, dass ihre Daten zuvor ohne dienstlichen Anlass in einem Frankfurter Polizeirevier abgefragt wurden. Im Juni 2021 wurde das Frankfurter Spezialeinsatzkommando aufgelöst. Beamte dieser Elitetruppe sollen in Chats rechtsextremistische und rassistische Inhalte geteilt haben. Im Juli 2021 empfiehlt eine Experten/-innenkommission dringende Reformen bei der hessischen Polizei durchzuführen. Der Polizeiwissenschaftler Rafael Behr beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema. In diesem Online-Vortrag erläutert er Rahmenbedingungen polizeilicher Arbeit und erklärt unter welchen Umständen Maßnahmen als diskriminierend empfunden werden, jedoch im gesetzlichen Rahmen verbleiben und wann dieser verlassen ist. In der anschließenden Diskussion soll die Frage erörtert werden, welcher Reformen und Strukturen es bedarf, um Rassismus in der Polizei (und in der Gesellschaft) zukünftig zu verhindern.

Prof. Rafael Behr ist ehemaliger Polizist aus Frankfurt und lehrt an der Hochschule der Polizei in Hamburg

1804-07 – Online-Vortrag mit Prof. Rafael Behr

Di, 01. März, 18.30 – 20.30 Uhr

Online-Vortrag (Zoom); Entgeltfrei

Die Geschichte der Adlerwerke in Frankfurt



Die Adlerwerke – 1886 zunächst als Fahrradmanufaktur gegründet – erlebten einen raschen Aufstieg vom mittelständischen Unternehmen bis zum größten Automobilhersteller Deutschlands bis zum Niedergang ab 1987. Der Referent lädt ein, zu einer Reise durch die wechselreiche

Geschichte der alten Maschinenfirma. Vortrag mit anschließender Diskussion.

In Kooperation mit dem Förderverein Geschichtsort Adlerwerke.

1804-19 – Vortrag mit Horst Koch-Panzner

Mi, 16. März, 18.30 – 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Online-Vortrag: Lobbyismus und Nebeneinkünfte im Deutschen Bundestag



Nebenverdienste und Zusatzjobs von Bundestagsabgeordneten sind ein Dauerthema. Millionenschwere Maskendeals, persönliche Bereicherung durch die Unterstützung autokratischer Herrscher und laxer Umgang mit den Meldepflichten von Nebenverdiensten zeigten im Frühjahr 2021 ein Empörungspotential, das das Parlament nicht ignorieren konnte und zu einem Wendepunkt geführt hat. Die Glaubwürdigkeit der Abgeordneten und das Vertrauen in die Herzkammer der parlamentarischen Demokratie, dem Deutschen Bundestag, drohten derart beschädigt zu werden, dass eine Verschärfung der Verhaltensregeln unvermeidlich war. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die veränderten Regeln und Entwicklungen der Nebentätigkeiten im Deutschen Bundestag seit 2013.

1804-22 – Online-Vortrag mit Sven Osterberg

Do, 17. März, 18.30 – 20.30 Uhr

Online-Vortrag; Entgeltfrei

Das Frankfurter Gewerkschaftshaus Ein kleines Haus ganz groß



Erbaut im Jahre 1931 galt das Gebäude als höchstes Hochhaus der Stadt. Es wurde inmitten eines Villenviertels gebaut, was heftige Proteste der bürgerlichen Anlieger auslöste. Heute fällt es zwischen den deutlich höheren Gebäuden der Nachbarschaft kaum noch auf – aber hat eine große Geschichte zu bieten. Horst Koch Panzner stellt die Ikone der Moderne architektonisch und politisch-historisch vor.

In Kooperation mit dem Förderverein Geschichtsort Adlerwerke.

1804-24 – Seminar mit Horst Koch-Panzner

Mi, 13. Juli, 18.30 – 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Wer, wenn nicht wir?

Aktiv für die eigenen Interessen

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit den DGB-Seniorinnen und Senioren. Es werden aktuelle politische Themen bearbeitet.

Anmeldung über Arbeit und Leben Frankfurt a.M.

Telefon: 069 212-37966

E-Mail: renete.milrath.vhs@stadt-frankfurt.de

1807-01 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner und Egidius Planz

Sa, 05. März, 10.00 – 17.30 Uhr

+ So, 06. März, 09.00 – 13.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Bildungsurlaube

„Alles ist geplant“

Verschwörungstheoretische Welterklärung

Verschwörungstheorien haben immer dann Konjunktur, wenn infolge einer Krise oder eines Umbruchs die traditionellen, etablierten Deutungsmuster nicht mehr greifen. Kriege, Wirtschaftskrisen oder Epidemien sind der Boden, auf dem sie gedeihen. Auch wenn verschwörungstheoretische Erklärungen höchst unterschiedlich sind, besitzen sie alle eine Gemeinsamkeit: Sie kennen keinen Zufall. Alles sei also von einer langen Hand geplant. Das Seminar beschäftigt sich mit Verschwörungserzählungen und analysiert ihre Wirkungsmuster. Dabei sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, zwischen fundierten Theorien und Verschwörungserzählungen zu unterscheiden und die politischen Folgen von letzteren zu diskutieren.

1803-03 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 21. März – Fr, 25. März, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Am Anfang war das WIR

Überlebensstrategien von gestern für eine nachhaltige Zukunft morgen



Wir besitzen einen grenzenlosen Erfindungsgeist. Dieser führte uns vom Leben als nomadisierende Jäger und Sammler in eine hochtechnologische Welt mit Komfort, in der sich immer schneller unser Arbeitsleben, die Privatsphäre, die Gesellschaft und das Klima verändern. Viele fühlen sich davon überrollt. Was, wenn wir Ressourcen verbrauchen bis uns die Luft ausgeht und uns intelligente Systeme und Roboter ersetzen? Eine faszinierende Reise durch die Geschichte der Menschheit in die Gegenwart. Sie veranschaulicht was uns über hunderttausende von Jahren ausmachte, bevor wir begannen den Boden unter den Füßen unser Eigentum zu nennen. Dieser Bildungsurlaub verfolgt das Ziel den stattfindenden ökologischen und damit einher gehenden sozialen und wirtschaftlichen Strukturwandels zu erläutern. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden Lösungsstrategien der Vergangenheit bekannt gemacht werden, um die Diskussion darüber anzuregen, wie die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit bewältigt werden könnten.

1803-04 – Bildungsurlaub mit Astrid Dermutz

Mo, 28. März – Fr, 01. Apr., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Utopie und Wahrheit

Brauchen wir eine neue Utopie



Wohlstand und Wohlfahrt für alle durch Wachstum und technischen Fortschritt. Das ist im Wesentlichen der Stoff aus dem in den westlichen (Post)Industriegesellschaften die Zukunftsphantasien und Lebenspläne entworfen sind. Zwar hat die Wachstums- und Fortschrittserzählung durch den Wandel von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft und den damit einhergehenden neuen sozialen Verwundbarkeiten einige Risse bekommen, seine Strahlkraft ist aber weiterhin erhalten geblieben. Die Jahre 2020/21 haben mit der Corona-Pandemie und anhaltenden Extremwetterereignissen dieses auf Fortschritt und Wachstum basierenden Lebensentwürfe möglicherweise nachhaltig erschüttert. Dieser Bildungsurlaub nimmt die gesellschaftlichen Veränderung in (West)Europa in den Blick und erläutert die sie begleitenden Ideen und Ideologien. Zugleich sollen Alternativen für die Zukunft diskutiert werden.

1803-06 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 09. Mai – Fr, 13. Mai, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Menschenrechte und Demokratie

Aktuell scheint der sozio-kulturelle Zusammenhalt der Gesellschaft seine Grundbasis zu verlieren. Angst, Entfremdung, Hass gegen Fremde und der Ruf nach einem „starken Mann“ stellen den demokratischen Konsens in Frage. Das Seminar führt die Teilnehmer/-innen in die Ideengeschichte der Demokratie und Menschenrechte ein, hebt ihre zentralen Elemente hervor, zugleich diskutiert und problematisiert es die gegenwärtigen Fragen und Herausforderungen der demokratischen Gesellschaften und Rechtsnormen. Im Seminar geht es auch darum, Argumentationsfiguren und Überlegungen zu entwickeln, wie man die gesellschaftspolitischen Krisen oder das Agieren der demokratischen Institutionen problematisiert und hinterfragt, ohne in die populistisch-antidemokratischen Ideologien zurückzufallen.

1803-07 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Stefan Schoppengerd

Mo, 01. Aug. – Fr, 05. Aug., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Gesundheitswesen im Wandel

Das Gesundheitswesen wurde in den letzten Jahrzehnten zu einer Gesundheitswirtschaft umgebaut. Krankenhäuser und Ärzte/-innen werden immer mehr gezwungen, kostenorientiert zu arbeiten. Die Folgen für Patient/-innen und Beschäftigte sind in der Corona-Pandemie wie unter einem Brennglas sichtbar geworden. Der Widerstand der Beschäftigten gegen diese Ökonomisierung haben aber schon vorher begonnen und waren so stark, dass es einen vorsichtigen Wandel in der Gesundheitspolitik gibt. In diesem Seminar wollen wir die markanten Entwicklungslinien im Gesundheitswesen nachzeichnen und die dahinter liegenden Interessen beleuchten. Ein Schwerpunkt wird auf den Folgen und Herausforderungen durch die Corona-Pandemie liegen. Schließlich sollen mögliche Alternativen diskutiert werden.

1803-09 – Bildungsurlaub mit Nadja Rakowitz

Mo, 27. Juni – Fr, 01. Juli, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Tourismus: Heil oder Plage?

Nachhaltigkeit in der Tourismusindustrie

Der Tourismus ist einer der größten Wirtschaftszweige weltweit. Lange galt er vor allem für strukturschwache Regionen als Chance auf ökonomischen Aufschwung und sozialen Wohlstand. Für die Reisenden bedeutet er Abwechslung vom

(Arbeits-)alltag und Verwirklichung individueller Freiheit. Seit einigen Jahren sind jedoch die negativen Auswirkungen auf Natur und prekäre Arbeitsbedingungen in den Mittelpunkt der Diskussion gerückt. Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung des Massentourismus und diskutiert wie ein nachhaltiger Tourismus aussehen könnte.

1803-11 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 20. Juni – Fr, 24. Juni, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Frankfurt – Stadt im Wandel!

Frankfurt ist vielfältig und voller Leben. Für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung rücken Themen wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Digitalisierung und Klimawandel in den Fokus. Wie kann ein Frankfurt in Zukunft aussehen, in dem es sich für alle gut leben, wohnen und arbeiten lässt? Welche Ideen und Konzepte – aber auch welche Widerstände dagegen – gab und gibt es dazu bei den Frankfurter/-innen, in Politik, Wirtschaft, Kultur und Subkultur? Wir begeben uns zunächst auf Spurensuche und lernen Frankfurter Stadtplanung und Architektur aus historischer Perspektive kennen. Weiter betrachten wir aktuelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse und untersuchen, welche Herausforderungen und Lösungsansätze sich daraus für Frankfurt und seine Bewohner/-innen ergeben. Wir sprechen mit unterschiedlichen städtischen Akteur/-innen über ihre Vision einer lebenswerten Stadt und machen uns gemeinsam auf die Suche nach Freiräumen und poetischen Orten im urbanen Geflecht. Außerdem werden Klima- und umweltpolitische Konzepte vorgestellt und diskutiert.

1803-15 – Bildungsurlaub mit Susanne Bergstaedt

Mo, 16. Mai – Fr, 20. Mai, 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Zivilgesellschaft und Feminismus

Feministische Bewegungen haben in vergangenen Jahrzehnten einiges erreicht, u.a. mehr Rechte und Gleichstellung für Frauen oder die Ehe für alle. Dem gingen lange zivilgesellschaftliche Auseinandersetzungen voraus. Die Gesellschaft ist heute offener. Doch es werden auch antifeministische Stimmen und Bewegungen lauter, die ein vermeintliches „Zuviel“ an sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung kritisieren und die Errungenschaften zurückdrängen wollen. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Kontroversen, z.B. um das Abtreibungsrecht, einen vermeintlichen „Gender-Wahn“ und

toxische Männlichkeit. Ziel ist zum einen, antifeministische Argumentationsmuster und die politischen Motivationen der Akteur/-innen dahinter besser zu verstehen. Zum anderen richten wir den Blick auf aktuelle feministische Debatten und die darin entworfenen Gegenstrategien

1803-17 – Bildungsurlaub mit Ina Beyer und Ruth Hatlapa
Mo, 15. Aug. – Fr, 19. Aug., 09.00 – 16.00 Uhr
VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Essen mit Wirkung und Nebenwirkungen

Schmackhafte Konzepte gegen Klimakiller

Wir haben den Traum vom Schlaraffenland wahrgemacht. Heute fliegen uns Hühnerkeulen aus Thailand, Lammkoteletts aus Neuseeland und Rinderfilets aus Argentinien in den Mund. Zwischen Hunderten Fertiggerichten, Käse-, Wurstsorten, können wir wählen. Doch das Schlaraffenland zeigt Nebenwirkung. Selbst Mineralwasser enthält heute Mikroplastik und 20 Prozent der Nahrung landet im Müll. Ausgelaugte Böden, Abholzung tropischer Regenwälder, zunehmende Wasserknappheit sind der Preis für Billigfleisch und Schnäppchenkonsum. Experten warnen vor den Folgen der Klimakiller auf unseren Tellern. Doch was können wir dagegen tun? Zuerst analysieren, was schief läuft in der Agrar-, Fleisch- und Lebensmittelindustrie, um zu erkennen, wie Überfluss und Hunger zusammenhängen. Eine kulinarische Reise von der Antike bis heute hilft Mechanismen zu durchschauen, die jeweilige Geschmacksvorlieben und Gesundheitsmythen prägen. Wie es ohne Klimakiller gehen kann zeigen zahlreiche Projekte. Sie geben Impulse die schmecken: Nachhaltigkeit ist letztlich Genuss!

1803-21 – Bildungsurlaub mit Astrid Dermutz
Mo, 04. Juli – Fr, 08. Juli, 09.00 – 16.00 Uhr
VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei



Arbeit und Leben
(DGB/VHS)
Frankfurt am Main

Arbeit und Leben (DGB/VHS) Frankfurt am Main
ist eine Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschule Frankfurt
am Main und dem DGB Stadtverband Frankfurt am Main.

Information

Christian Becker

Telefon 069 212-37656

E-Mail christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de

Renate Milrath

Telefon 069 212-37966

E-Mail renate.milrath.vhs@stadt-frankfurt.de

Volkshochschule Frankfurt am Main

Arbeit und Leben Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main

aul-frankfurt.de | facebook.com/aulffm